

**März 2011**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 13,  
Inserateschluss: Freitag, 25. März 2011, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt





## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Die eingegangenen Offerten für die Projektbegleitung „Zukunft Salmsach“ wurden besprochen. Ein Offertvergleich gestaltet sich, aufgrund der teilweise sehr knappen Angaben, schwierig. Der Gemeinderat wird sich an einer Klausurtagung mit diesem Thema auseinandersetzen und anschliessend die Projektbegleitung festlegen.
- Der Gemeinderat hat sich mit dem revidierten Vormundschafts- bzw. Kindes- und Erwachsenenschutzrecht beschäftigt und eine Stellungnahme zu Handen des Departements für Justiz und Sicherheit verfasst.
- Die Bauanfrage zum geplanten Projekt „Velohotel“ in der Salmsacher Bucht wurde durch die kantonalen Instanzen gutgeheissen.
- Der Gemeinderat wurde über die gültigen Bauvorschriften und Gestaltungspläne informiert. Gleichzeitig setzte er das Zusatzblatt zur Baubewilligung (Bauverantwortung) in Kraft.
- Der Gemeinderat nahm die vormundschaftlichen Massnahmen zur Kenntnis.
- Die Lebensmittelabgabestelle „Tavola“ in Arbon wird im Jahr 2011 mit Fr. 300.00 unterstützt.
- Aufgrund des hohen Pegelstandes musste die geplante „Seeputzätä“ vom 26. Februar 2011 abgesagt werden.
- Die Jahresrechnung 2010 wurde in erster Lesung besprochen. Voraussichtlich kann das Jahr 2010 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von über Fr. 300'000.00 abgeschlossen werden.  
Die Primarschule schliesst mit einem willkommenen Überschuss von beinahe Fr. 200'000.00 ab. Auch die Spezialfinanzierungen und gemeindeeigenen Werke liegen im positiven Bereich.
- Die Gemeinde Salmsach muss sich mit ca. Fr. 3'500.00 an der „Infras-Studie“ zur neuen Haltestelle Romanshorn „Hof“ beteiligen.
- Der Gemeinderat sprach sich gegen einen Zusammenschluss des amtlichen Publikationsorgans mit dem „Seeblick“, Romanshorn aus. Er erachtet diesen Zusammenschluss während den Fusionsabklärungen als ungünstig.
- Der Mahlzeitendienst des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach wird für das Jahr 2010 rückwirkend mit Fr. 1.00 pro ausgelieferte Mahlzeit unterstützt.
- Hagen Krüger wurde uns als Werkhofunterstützung durch die Stiftung Zukunft vermittelt.
- Zudem behandelte der Gemeinderat weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden.

# Bauwesen

## Bewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Neubau EFH mit Keller und Carport auf Parz. 708, Neue Zelg 3  
Dominik und Alexandra Randegger, Schulstrasse 12, 8599 Salmsach
- Treibhauserweiterung Ost auf Parz. 161, Holzwiese  
Ralph Bötsch, Gemüsebau, Hungerbühl 36, 8599 Salmsach

## Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Abbruch Gerätehaus, Neubau Carport für Wohnmobil, Lindenweg 7  
Markus Diem, Lindenweg 7, 8599 Salmsach

## Bewilligung von Strassenreklamen

- Motorrad auf Gestell für das Motorradtreffen auf Parz. 267, Arbonerstrasse  
Motorradfreunde Romanshorn, Roland Hablützel, Flurhof, 8593 Uttwil

# Ergebnis Erneuerungswahlen vom 13. Februar 2011

Bei einer Stimmbeteiligung von rund 40 % wurden folgende Personen gewählt:

## als Gemeindeammann

Kurt Helg	262 Stimmen
Vereinzelte Kandidaten	30 Stimmen, <i>absolutes Mehr: 147 Stimmen</i>

## als Mitglieder des Gemeinderates

Martin Haas	264 Stimmen
Reto Haltmeier	267 Stimmen
Walter Kradolfer	257 Stimmen
Heinrich Schenk	234 Stimmen
Mirjam Steigmeier	256 Stimmen, <i>absolutes Mehr: 152 Stimmen</i>
Vereinzelte Kandidaten	79 Stimmen

## als Schulkommissionspräsident

Martin Haas	284 Stimmen
Vereinzelte Kandidaten	10 Stimmen, <i>absolutes Mehr: 148 Stimmen</i>

## als Mitglied der Schulkommission

Irene Grütter-Enz	212 Stimmen
Roger Martin	230 Stimmen
Stefan Tinz	250 Stimmen, <i>absolutes Mehr: 166 Stimmen</i>

*Nicht gewählt wurden:*

Diana Niederer-Pala	152 Stimmen
Vereinzelte Kandidaten	19 Stimmen

# Ergebnis Volksabstimmung vom 13. Februar 2011

<b>Eidg. Volksabstimmung</b>	Salmsach Ja / Nein	Schweiz Ja / Nein
Volksinitiative Für den Schutz vor Waffengewalt	151 / 196 43.5 / 56.5 %	43.7 / 56.3 %
<b>Kant. Volksabstimmung</b>	Salmsach Ja / Nein	Thurgau Ja / Nein
Verfassungsänderung	265 / 43 86.0 / 14.0 %	79.2 / 20.8 %
Kreditbegehren Dreifachsporthalle Arbon	239 / 88 73.1 / 26.9 %	65.2 / 34.8 %
Kreditbegehren Berufsbildungszentrum Weinfelden	230 / 97 70.3 / 29.7 %	67.8 / 32.2 %

## Gratis-Häckseldienst / Grünabfuhrsammlungen

Der Gratis-Häckseldienst für Gemeinde-Einwohner wird – genügend Anmeldungen vorausgesetzt – vom **31. März bis 26. Mai 2011**, jeweils Donnerstag durchgeführt. Anmeldungen bei der Gemeindekanzlei, Tel 071 466 60 40.

Am **Montag, 21. März 2011**, findet die erste Grünabfuhrsammlung in diesem Jahr statt.

Die Grünabfuhrmarken können zu folgenden Preisen auf der Gemeindekanzlei bezogen werden:

- Bündel/Container 120-140 l, 1 x max. 25 kg Fr. 8.00
- Einmalleerung Container 240 l Fr. 12.00
- Einmalleerung Grosscontainer Fr. 35.00

## Vergünstigtes Abo für's Eislaufen im EZO

Die Einwohner/innen der Gemeinde Salmsach können das 12er-Abo des Eissportzentrums Oberthurgau (EZO) für den öffentlichen Eislauf zum **Vorzugspreis von Fr. 20.00** beziehen. Der reguläre Kaufpreis für dieses Abo beläuft sich bei Erwachsenen auf Fr. 50.00, für Jugendliche bis 16 Jahre auf Fr. 40.00 und für Kinder bis 10 Jahren auf Fr. 30.00.



Dieses vergünstigte Abo erhalten Sie an der Kasse des EZO unter Vorlage eines Ausweises oder direkt bei der Gemeinde Salmsach.

# Salmsacher-Spitzensportlerin Nicole Murmann



**Die Salmsacherin, Nicole Murmann, Alte Aach 11, konnte an der Jugendolympiade in Liberce (Tschechien) den erfolgreichen 8. Rang im Boardercross belegen.**

Bereits die Qualifikation lief super, dort schaffte es die angehende medizinische Praxisassistentin in den kleinen Final und da auf den 7. Rang.

Andieser Jugendolympiade starten nur 15- und 16-jährige, die sich wie Nicole Murmann noch nicht gross auf der europäischen Bühne zeigen konnten.

Die Snowboarderin fährt normalerweise Rennen des Internationalen Ski Verbandes in der Schweiz und im benachbarten Ausland.

Die 16-Jährige trainiert jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag sowie am Samstag morgen in den Flumserbergen. Dazu sitzt sie jeweils fast länger im Zug, als sie Zeit im Schnee verbringen kann. Derzeit absolviert das Ausnahmetalent ein Praktikum im Alterszentrum Weinfelden.



**Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung gratulieren Nicole Murmann ganz herzlich zu dieser Platzierung. Wir sind stolz, eine solche talentierte Sportlerin zu unseren Einwohnern zählen zu dürfen und wünschen Nicole Murmann auch zukünftig viel Erfolg.**

Kurt Helg, Gemeindeammann

## Mitteilungsblatt Informationen

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Das monatliche **Mitteilungsblatt** kann für Fr. 20.00 pro Jahr – für Versand- und Portokosten – **abonniert** werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindevorsitzende, Nicole Haas, Tel. 071 466 60 46, nicole.haas@salmsach.ch .

## Salmsacher – Fahne

Die Salmsacher-Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



## Einladung zum Seniorenzmenge

An folgenden Donnerstagen steht die Türe im alten Pfarrhaus von 8.30 – 10.00 h offen für unsere Salmsacher 65+/-:

- 17. März 2011
- 14. April 2011
- 19. Mai 2011
- 16. Juni 2011
- Juli - Ferien
- 18. August 2011
- 15. September 2011
- 20. Oktober 2011
- 17. November 2011
- 15. Dezember 2011



Auf ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

## Veranstaltungskalender

Lottomatch in der Berglithalle	19. März 2011
Erste Grünabfuhr	21. März 2011
GV Gemeinnütziger Frauenverein	25. März 2011
Chropflärete, Buchtäfer	8. April 2011
Grünabfuhr	18. April 2011
HV Theaterverein	29. April 2011
Maibummel, Frauen- und Männerriege	1. Mai 2011
Grünabfuhr	2. Mai 2011
Altpapiersammlung	7. Mai 2011
<b>Rechnungsgemeinde</b>	<b>10. Mai 2011</b>
Grünabfuhr	16. Mai 2011
Jungbürgerfeier Jahrgang 1992 / 1993	20. Mai 2011

# Sprechstunde zum Thema Komfortlüftung

Weiterbildungsveranstaltung der Abteilung Energie & der Energieberatungsstelle Amriswil

***Wer nach einem MINERGIE®-Standard baut oder sein Haus saniert, lässt eine Komfortlüftung installieren. Sie verspricht Energieeinsparung und höheren Wohnkomfort. Die Abteilung Energie des Kantons will Hauseigentümern und Bauherren die Kenntnisse vermitteln, damit diese Vorteile zum Tragen kommen. Sie organisiert, zusammen mit der Energieberatungsstelle Amriswil, am 14. März 2011 im Pentorama die «Sprechstunde Energie» zum Thema Komfortlüftung.***

Im Zusammenhang mit dem energieeffizienten Baustandard MINERGIE® haben Komfortlüftungen an Bedeutung gewonnen. Sie bilden eine der Voraussetzungen für das Erreichen des Labels. Zu den grossen Vorteilen der Geräte gehören die Energieeinsparung durch das kontrollierte Lüften und die Wärmerückgewinnung sowie die bessere Raumluftqualität. Gerade für Allergiker ist es von Vorteil, wenn keine pollenbelastete Aussenluft in die Räume dringt. Ebenso ist die Lärmbelästigung deutlich kleiner, weil die Fenster zum «Lüften» geschlossen bleiben können.

## **Im Mittelpunkt: die Fragen des Publikums**

Diese Vorteile bedingen optimale Planung und Installation sowie Kenntnisse über Funktionsweise, Einsatzgebiete und Vorschriften. Im Rahmen der Weiterbildung «Sprechstunde Energie» besteht nach zwei Inputreferaten die Gelegenheit, kritische Punkte rund um die Komfortlüftung zu klären. Hauseigentümer und Bauherren können ihre individuellen Fragen vorgängig auf der Webseite [www.energieagenda.ch](http://www.energieagenda.ch) deponieren oder direkt während der Veranstaltung einbringen. Unter der Leitung von Rolf Scheurer, Energieberatungsstelle Amriswil, werden Energiefachleute kompetente Antworten bieten. Eine mobile Ausstellung mit verschiedenen Typen von Lüftungsgeräten rundet den Anlass ab.

Die «Sprechstunde Energie» findet am Montag, 14. März 2011, im Pentorama in Amriswil statt und dauert von 19.30 bis 21.15 Uhr. Im Anschluss offeriert die Abteilung Energie einen Apéro. Der Besuch ist kostenlos, erfordert aber eine Anmeldung. Diese kann über die Webseite [www.energieagenda.ch](http://www.energieagenda.ch) oder unter Telefon 052 724 24 26 erfolgen.

Weitere Sprechstunden sind am 5. April in Frauenfeld und am 7. April 2011 in Arbon geplant.

# Vorstellung Gewerbebetrieb



## Sprachkurse und Nachhilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Englisch – Französisch – Spanisch –  
Deutsch

Meret Leenders

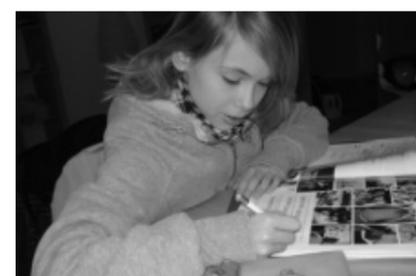
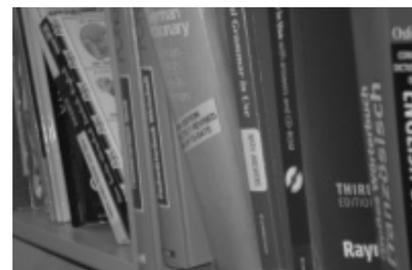
Kehlhofstrasse 3, 8599 Salmsach

### Philosophie

Das Lernen – nicht nur von Fremdsprachen – ist ein Prozess. Ein Prozess, der nicht linear verläuft und der nicht voraussehbar ist und vor allem bei jedem Menschen anders abläuft, ja jeder seine persönliche Lernbiografie hat und wie die Lebensbiografie, wird diese mit zunehmendem Alter komplexer. Wenn wir also davon ausgehen, dass in einem Sprachkurs jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin verschiedene Voraussetzungen mitbringt, liegt es auf der Hand, dass der Unterricht diesen Unterschieden Rechnung tragen muss. Die Gruppengrößen sind bei Linguis mit maximal 7 Teilnehmern, bzw. 6 Teilnehmern bei den Kinderkursen, bewusst klein gehalten, damit ein Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse möglich ist. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass das Lernen in einer angenehmen, entspannten und angstfreien Atmosphäre geschieht. Dazu gehört unter anderem auch eine positive Fehlerkultur – um es mit einem Zitat von Klaus-Dieter Kaul zu sagen: „Fehler sind kreative Experimente“. Es ist unmöglich, eine Sprache zu lernen, ohne Fehler zu machen. Nur wer nichts sagt, sagt nichts Falsches.

### Angebot

- Einzelstunden
- Gruppenunterricht mit 4 - 7 Teilnehmern
- Kinderkurse ab 3 Jahren
- Eltern-Kind Kurse ab 2 Jahren
- Nachhilfe Primar bis Matura
- Firmenkurse
- Vorbereitungskurse für Cambridge Tests und DELF/DALF
- Vorbereitungskurse für Kanti-Aufnahmeprüfung  
(alle Prüfungsfächer, in Zusammenarbeit mit  
Zuppinger Nachhilfe, Altnau)



## **Zu meinem Werdegang**

Geboren 1968 in Bern, aufgewachsen in St. Gallen

High School P.K.Yonge Lab School, Gainesville, Florida, USA

Städtische Handelsmittelschule Talhof, St. Gallen

Übersetzerin HDS St. Gallen

Erwachsenenbildnerin SVEB

Ausbildung in Ganzheitlichem Lernen basierend auf Montessori-Pädagogik

diverse Seminare mit Maurizio und Rebecca Wild

Ressourcive Pädagogik nach Johannes Gasser

Studien- und Arbeitsaufenthalte in Spanien, Südamerika, Frankreich und England

Sprache als Spiegel der Kultur, als lebendiges, scheinbar willkürliches Gebilde (besonders im Vergleich zur Mathematik), das nur stellenweise nachvollziehbare Regeln befolgt und trotz seinem ganzen Reichtum oft ein inadéquates, aber unersetzliches Instrument ist zur Mitteilung des menschlichen Gedankens, fasziniert mich. Das Begleiten von Lernenden jeden Alters ist ungemein spannend. Während 14 Jahren unterrichtete ich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch auf allen Stufen an verschiedenen Bildungsinstitutionen der Ostschweiz (Bénédict Schulen, SBW Romanshorn, Migros Klubschule etc.) Mit der Eröffnung einer eigenen Sprachschule vor bald 3 Jahren (in Romanshorn) hat sich für mich ein langgehegter Traum erfüllt. Seit dem Sommer ist Linguis nun in Salm-sach beheimatet.

Auch im März 2011 starten neue Kurse, z. B. Englisch A1/2 (Dienstagabend,) Kiddie English (Mittwoch), Sprachcafé am Vormittag, Vorbereitung First Certificate etc. Gerne sende ich Ihnen das detaillierte Kursprogramm zu und stehe Ihnen für weitere Informationen oder für eine Terminvereinbarung für ein unverbindliches Beratungs-Gespräch gerne unter 076 340 68 10 oder [info@linguis.ch](mailto:info@linguis.ch) zur Verfügung.

Ich freue mich auf Sie !

Meret Leenders, Sprachschule Linguis, Kehlhofstrasse 3, 8599 Salmsach

# Information zur Prämienverbilligung 2011 im Kanton Thurgau

## Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2011 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

## Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2011 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

## Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2011 ist die provisorische Steuerrechnung 2010 per Stichtag 31.12.2010. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2011, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2011, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2011 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

## Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2011 in Fr.
A	bis 400.–	1'680.–
B	bis 600.–	1'260.–
C	bis 800.–	840.–

## Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2011 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1993 bis 2010) beträgt Fr. 630.–. Bedingung für die Ausrichtung der

Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2010 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt.

## Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2011 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Ausnahmen:** Personen, die im Jahr 2010 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2011 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2011, erfolgt die Auszahlung durch das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau an die Bezugsberechtigten. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelmitteilung angezeigt. Die Prämienverbilligung wird durch das Amt für AHV und IV auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

## Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2011 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2011. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2011 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Ihrer Wohngemeinde.

## Inserate



**HUNDESALON**

**S. Heimgartner**  
Langäcker 8  
8599 Salmsach  
Telefon 071 463 75 19  
Mobile 079 541 29 13



**calonder**

Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

[www.calonder.ch](http://www.calonder.ch)

Elektro Calonder  
Salmsach +  
Romanshorn  
071 463 41 41  
[info@calonder.ch](mailto:info@calonder.ch)



**samstag 19. märz '11**

# Lottomatch salmsach

**bergli-turnhalle,  
20uhr**

**türöffnung und  
essen ab 19.00 uhr**

über  
**100**  
tolle preise.

tageskarte  
(3 karten)  
**fr. 30.--**

wir freuen uns  
auf ihren besuch.



# Theaterverein Salmsach

gegründet 1982

**Lustspiel in 3 Akten**  
Von Christa Bitzer

**Regie**  
Petra Rebout

**Aufführungen**  
**Bergli-Turnhalle Salmsach**

Samstag, 5. März 2011, 20.00 Uhr  
Mittwoch, 9. März 2011, 20.00 Uhr  
Freitag, 11. März 2011, 20.00 Uhr  
Samstag, 12. März 2011, 13.30 Uhr  
Samstag, 12. März 2011, 20.00 Uhr

**Vorverkauf für Abendvorstellungen**

Ab Montag, 14. Februar 2011, 13.30 Uhr  
Bingo-Shop, Heidi Gurtner  
Telefon 071 463 42 03  
Bahnhofstrasse 24, 8590 Romanshorn  
(gegenüber Spielwaren Rechsteiner)

